

Dienstag, 10. September 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /  
LOKALSPORT

## Vilsen vergibt beim 27:30 vier Siebenmeter

Morsum – Ein Willkommensgeschenk gab es in der neuen Liga nicht: Am ersten Spieltag der Landesklasse mussten sich die Handballerinnen des Aufsteigers HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf auswärts dem TSV Morsum mit 27:30 (11:13) geschlagen geben.

„Die Cleverness hat über die Jugend gesiegt“, fasste Trainer Andreas Schnichels die Partie zusammen. „Immer wenn wir dran waren, zogen die erfahrenen Morsumer davon.“ Etwas aufgeregt starteten die Vilsenerinnen in die Begegnung, sie gerieten direkt mit 1:5 in Rückstand (8.). Dann kamen sie jedoch besser ins Spiel und gleichen zum 7:7 aus (14.). Das sollte aber der einzige Ausgleich bleiben, denn in der Folge lagen die Gastgeberinnen stets zwei bis fünf Tore vorne. „Wir hatten Chancen ohne Ende, haben aber einfach zu viel liegen lassen. Vier Strafwürfe haben wir auch noch verworfen“, monierte Schnichels.

Schmerzlich vermisst wurde Torjägerin Kira Becker (privat verhindert). „Positiv war, dass alle meine Spielerinnen aufopferungsvoll gekämpft haben“, lobte Schnichels. In der Abwehr müsse er jetzt noch an ein, zwei Stellschrauben drehen. „Wir wollen attraktiven Handball spielen und agieren daher sehr offensiv. Aus diesem Grund fallen bei uns auch mal mehr Gegentore. Aber dann müssen wir eben vorne einen Treffer mehr erzielen als der Gegner.“

te